



**Ergebnisse des Zentralabiturs 2016**

**Ministerin Löhrmann: Leistungen auf unverändert gutem Niveau**

*Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:*

**Düsseldorf, 27. Juli 2016.** Die Ergebnisse der zentralen Abiturprüfungen 2016 sind ausgewertet. In diesem Jahr haben rund 91.000 Schülerinnen und Schüler an 622 Gymnasien, 203 Gesamtschulen, 32 Weiterbildungskollegs, 32 Waldorfschulen sowie an 223 Beruflichen Gymnasien ihre Prüfungen abgelegt. Schulministerin Sylvia Löhrmann betonte: „Die konstant guten Ergebnisse dieses Jahres zeigen, dass die Anforderungen im Abitur anspruchsvoll, aber angemessen waren. Das belegen auch zahlreiche positive Rückmeldungen.“

Die Abiturientinnen und Abiturienten erzielten im Durchschnitt ähnliche Leistungsergebnisse wie in den Vorjahren. In den Gymnasien und Gesamtschulen lag die Durchschnittsnote bei 2,45 (2015: 2,47). In den Weiterbildungskollegs lag die durchschnittliche Leistung ebenfalls bei 2,45, was dem Ergebnis des Vorjahres entspricht. In den Beruflichen Gymnasien sank die Durchschnittsnote minimal um 0,01 Punkte auf 2,55.

Der Anteil der Abiturientinnen und Abiturienten mit der Bestnote 1,0 lag an Gymnasien und Gesamtschulen in diesem Jahr bei 1,78 Prozent (Vorjahr: 1,55 Prozent), an den Weiterbildungskollegs lag der Anteil bei 2,5 Prozent (Vorjahr: 1,6 Prozent). Der Anteil der nicht bestandenen Prüfungen erhöhte sich an den Gymnasien und Gesamtschulen geringfügig von 3,46 Prozent im Vorjahr auf 3,48 Prozent, an den Weiterbildungskollegs sank er um 2,63 Prozent auf 5,87 Prozent. An den Beruflichen Gymnasien bestanden in diesem Jahr 4,51 Prozent der Schülerinnen und Schüler die Prüfung nicht, 0,32 Prozent weniger als im Vorjahr.

Ministerin Löhrmann würdigte besonders den Einsatz der Lehrkräfte: „Vorbereitung und Durchführung der Abiturprüfungen waren auch in diesem Jahr wieder hochprofessionell und unaufgeregt. Unser Dank gilt den Lehrerinnen und Lehrern, die ihre Prüflinge auf diesem wichtigen Weg in einen neuen Lebensabschnitt mit so viel Engagement begleiten. Den jungen Menschen gratuliere ich erneut, dass sie eine wichtige Etappe auf ihrem Bildungs- und Lebensweg erfolgreich gemeistert haben. Für ihre Zukunft wünsche ich ihnen alles Gute.“

Hinweis an die Redaktionen:

Für diese landesweite Auswertung liegen keine lokalen Zahlen vor.